Vorlage Nr.: VO/2013/0688

Federführend:
32.4 Abt. Allgemeine
Ordnungsangelegenheiten

Status:

Öffentlich
23.04.2013

Verfasser:

Brosig, Frank

Beteiligt:

1 Büro der Bürgerschaft 32 ORDNUNGSAMT 60 BAUAMT

Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünflächen der Hansestadt Wismar

Beratungsfolge:				
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit	
Öffentlich	13.05.2013		Bauausschuss	Vorberatung
Öffentlich	03.06.2013		Verwaltungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	10.06.2013		Bauausschuss	Vorberatung
Öffentlich	27.06.2013		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünflächen der Hansestadt Wismar

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erfolgte eine Überprüfung der bestehenden Grünflächensatzung der HWI.

Die bestehende Satzung sieht eine Erhebung von Gebühren für die Nutzung von öffentlichen Grünanlagen der HWI nicht vor. Da in den letzten Jahren der Bedarf, der Nutzung von öffentlichen Grünanlagen über die Zweckbestimmung hinaus, zugenommen hat und für die Prüfung der Anträge und die Bescheiderstellung bisher keine Gebühren zu entrichten waren, sollte zur teilweisen Deckung des Verwaltungsaufwandes durch den Nutzer eine Gebühr entrichtet werden. Da die in Frage kommenden Gebührentatbestände analog der Gebührentatbestände der Sondernutzungssatzung sind, sollten in der Grünflächensatzung die Gleichen Anwendung finden.

Im Zuge der Überprüfung der bestehenden Grünflächensatzung wurde weiterhin eine Anpassung an geltendes Recht vorgenommen, so wie festgestellte Differenzen in der Anwendung durch entsprechende Änderungen behoben. Um eine bessere Übersicht zu erhalten, wurde keine 3. Änderung der bestehenden Grünflächensatzung vorgenommen, sondern eine neue Satzung erarbeitet.

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:	55101-432290	Ertrag in Höhe von	500,00€
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:	6322900	Einzahlung in Höhe von	500,00€
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert
Produktkonto /Teilhaushalt:	Ertrag in Höhe von
Produktkonto /Teilhaushalt:	Aufwand in Höhe von

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:	55101-432290	Ertrag in Höhe von	1.000,00€

Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	
<u>Finanzhaushalt</u>			
Produktkonto /Teilhaushalt:	6322900	Einzahlung in Höhe von	1.000,00€
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	
Deckung			
	Deckungsmitte	l stehen nicht zur Verfügung	
		st/wird wie folgt gesichert	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	
Erläuterungen zu den finanziellen A 3. Investitionsprogramm		ufende Haushaltsjahr (bei Bedarf	<u>):</u>
Erläuterungen zu den finanziellen A	Die Maßnahme	ufende Haushaltsjahr (bei Bedarf	
Erläuterungen zu den finanziellen A 3. Investitionsprogramm	Die Maßnahme	ufende Haushaltsjahr (bei Bedarf	
Erläuterungen zu den finanziellen A 3. Investitionsprogramm X	Die Maßnahme Die Maßnahme Die Maßnahme	ufende Haushaltsjahr (bei Bedarf e ist keine Investition e ist im Investitionsprogramm ent	
Erläuterungen zu den finanziellen A 3. Investitionsprogramm	Die Maßnahme Die Maßnahme Die Maßnahme	ufende Haushaltsjahr (bei Bedarf e ist keine Investition e ist im Investitionsprogramm ent	
Erläuterungen zu den finanziellen A 3. Investitionsprogramm X	Die Maßnahme Die Maßnahme Die Maßnahme	e ist keine Investition e ist im Investitionsprogramm ent	

Anlage/n:

- 1. Entwurf der Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünflächen der Hansestadt Wismar
- 2. Synopse alte und neue Satzung

- 3. Anlage zur Gebührensatzung für Wochenmärkte, Volksfeste u.ä. Veranstaltungen der Hansestadt Wismar
- 4. Anlage zur Sondernutzungssatzung der Hansestadt Wismar Gebührentarif-

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)